

MITTEILUNGSBLATT | NR. 11

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2012 | 13
Ausgegeben am 23. 11. 2012**

- 1 | Ausschreibung Birgit-Jürgenssen Preis 2013
- 2 | Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Gestaltung eines Ehrenringes
- 3 | Kundmachung des Wahlergebnisses der Wahl der/des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Schiedskommission der Akademie der bildenden Künste Wien
- 4 | Kundmachung des Vorsitzendenteams der Universitätsvertretung nach erfolgtem Rücktritt der Vorsitzenden
- 5 | Umnominierung eines Ersatzmitgliedes des AfG
- 6 | Kundmachung des Wahlergebnisses der Betriebsratswahl des k/w.Universitätspersonals
- 7 | Festspielhaus St. Pölten, Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiter_in für das künstlerische Produktionsbüro
- 8 | Universität Wien, Ausschreibung der Position einer/eines Universitätsassistent_in („post doc“) am Institut für Kunstgeschichte
- 9 | Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Ausschreibung der Stellen zweier Restaurator_innen
- 10 | Max Reinhardt Seminar, Ausschreibung einer Universitätsprofessor_in für Regie
- 11 | Essl Museum, Klosterneuburg, Ausschreibung der Stelle einer/eines Grafiker_in

1 I Ausschreibung Birgit-Jürgenssen Preis 2013

Auch im heurigen Jahr wird dank einer Unterstützung wieder der Birgit-Jürgenssen-Preis in der Höhe von € 3.000,- vergeben.

Der Preis wird an eine Studentin oder einen Studenten der Akademie der bildenden Künste Wien für eine Arbeit im medialen Bereich verliehen, insbesondere unter Bedachtnahme auf Werke der künstlerischen Fotografie, der Video- oder (digitalen) Medienkunst.

Wir ersuchen die Bewerber_innen, Unterlagen über ihre Arbeit (Mappe max. im Format A2, oder DVD, CD, VHS) mit max. fünf Werken bei Katharina Koch oder Herbert Hörmann, Sekretariat des Instituts für bildende Kunst, im Atelierhaus der Akademie, in der Zeit von 3. Dezember 2012 - 23. Jänner 2013 (9.00h bis 15.00h) abzugeben.

Bewerbungsfrist: 23. Jänner 2013

Preisverleihung: 11. April 2013, 18.00 h

Präsentation: 12. – 14. April 2013

Ort: Aula der Akademie der bildenden Künste Wien

Birgit-Jürgenssen-Preisträger_innen

2004: Pirmin Blum

2005: Marlene Haring

2006: Andreas Duscha

2007: Björn Kämmerer

2008: Ulrike Köppinger

2009: Susanne Miggitsch

2010: Nathalie Koger

2011: Toni Schmale

2012: Bernadette Anzengruber

2 I Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Gestaltung eines Ehrenringes

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung schreibt im Rahmen eines geladenen Wettbewerbes den **Entwurf für die Neugestaltung des Ehrenringes für die Promotion unter den Auspizien des Bundespräsidenten** aus.

Geladen für diesen Wettbewerb sind die Universität für angewandte Kunst Wien, die Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz und die Akademie der bildenden Künste Wien. Die genannten Universitäten sind geladen, Entwürfe ihrer ordentlichen Studierenden in anonymisierter Form vorzulegen.

II.

Folgende Voraussetzungen muss der Entwurf erfüllen:

- Grundmaterial ist Gold (Weißgold oder Gelbgold)

- Die Siegelplatte muss das Bundeswappen sowie die Worte „sub auspiciis Praesidentis“ enthalten. Farbigkeit ist für das Wappen nicht erforderlich.
- Das Design soll dem herausragenden Anlass als höchste Auszeichnung für einen universitären Studienabschluss entsprechen, zugleich aber auch Alltagstauglichkeit besitzen. Eine serienmäßige Fertigung muss möglich sein.
- Die Arbeits- und Materialkosten einer serienmäßigen Fertigung sollen die Kosten des derzeit verwendeten Ehrenringes nicht übersteigen (Stand August 2012: 1.983 Euro exkl. USt):
- Eine unterschiedliche Damen/Herrenversion des Ehrenringes kann vorgesehen werden, ist aber nicht zwingend.
- Das Größenverhältnis des Entwurfes soll 5:1 sein.
- Die Vorlage hat in Papier und digital zu erfolgen.

Die Entwürfe (Papier und digital) sind **bis 28. Jänner 2013** inklusive eines kurzen Lebenslaufes sowie Kontaktdaten im **Büro des Vizerektorats Kunst I Forschung bei Martina Dattes, Schillerplatz 3, Mezzanin** abzugeben. Alle Entwürfe, welche die o.g. Bedingungen erfüllen, werden an das Bundesministerium weitergeleitet.

- Es werden drei Preise vergeben. Diese werden gereiht. Für den **erstgereihten Entwurf sind 2.000 Euro** vorgesehen, für den **zweitgereihten Entwurf 1.000 Euro** und für den **drittgereihten Entwurf 500 Euro**.
- Die Verwendungs- und Verwertungsrechte für die prämierten Entwürfe gehen auf das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung über.
- Die Fertigung des Ehrenringes ist nicht Bestandteil des Wettbewerbes. Für die Fertigung anfallende Kosten durch weitere Bearbeitung des Entwurfs sind durch das Preisgeld nicht abgegolten.

Die Jury für den Wettbewerb besteht aus acht Mitgliedern, davon drei ohne Stimmrecht:

- Sektionschefin Dr. Elisabeth Freismuth, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Vorsitzende)
- Rektor Dr. Gerald Bast, Universität für Angewandte Kunst Wien (ohne Stimmrecht)
- Rektorin Mag. Eva Blimlinger, Akademie der bildenden Künste Wien (ohne Stimmrecht)
- Wolfgang Köchert, A.E. Köchert, Wien
- Mag. Meinhard Rauchensteiner, Österreichische Präsidentschaftskanzlei
- Direktor Dr. Christoph Thun-Hohenstein, Österreichisches Museum für angewandte Kunst
- Vizerektor Mag. Rainer Zendron, Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz (ohne Stimmrecht)
- Vertreter/in der Universitätenkonferenz

Die Mitglieder der Jury sind in Ausübung ihres Stimmrechtes weisungsfrei gestellt.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter m.dattes@akbild.ac.at zur Verfügung

3 | Kundmachung des Wahlergebnisses der Wahl der/des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Schiedskommission der Akademie der bild. Künste

In der konstituierenden Sitzung der Schiedskommission am 21. 11. 2012 wurde Herr Senatspräsident Hon. Prof. Dr. Herbert Pimmer zum Vorsitzenden und Frau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Elisabeth Lovrek zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4 | Kundmachung des Vorsitzendenteams der Universitätsvertretung nach erfolgtem Rücktritt der Vorsitzenden

Nach dem Rücktritt von Frau Anna Lena Bankel als Vorsitzende hat am Donnerstag, 15.12. 2012 eine Neuwahl des Vorsitzteams stattgefunden. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende : Joanna Wilk
1. stv. Vorsitzende: Lisa Lnenicka
2. stv. Vorsitzender: Wilhelm Hejda

Das Vorsitzendenteam der Universitätsvertretung

5 | Umnominierung eines Ersatzmitgliedes des AfG

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2012 positiv über eine Umnominierung eines Ersatzmitgliedes des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen abgestimmt. Frau Mag. Moira Hille wird künftig die Funktion von Herrn Mag. Dr. Jakob Krameritsch ausüben.

Martina Pfingstl
Vorsitzende des Senats

6 | Kundmachung des Wahlergebnisses der Betriebsratswahl des k/w Universitätspersonals

Bei der am 21. und 22. November 2012 abgehaltenen Betriebsratswahl des künstlerisch-wissenschaftlichen Universitätspersonals an der Akademie der bildenden Künste Wien entfielen bei 34 abgegebenen und gültigen Stimmen von 263 Wahlberechtigten auf die Liste "AKBILD" als einzig eingereichter Liste 6 Mandate.

7 I Festspielhaus St. Pölten, Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiter_in für das künstlerische Produktionsbüro

Das Festspielhaus St. Pölten ist der führende Theaterbetrieb Niederösterreichs mit internationaler Strahlkraft. Das Mehrspartenhaus steht für Tanz, Musik und Musiktheater auf höchstem qualitativem Niveau.

Die private Betreibergesellschaft des Festspielhauses St. Pölten, die NÖ Kulturszene Betriebs GmbH, ein Tochterbetrieb der NÖ Kulturwirtschaft GmbH, sucht nun eine/n **MitarbeiterIn künstlerisches Produktionsbüro** (Karenzvertretung/ Vollzeit/ Vorstellungspflicht)

Ihr Aufgabengebiet:

Sie betreuen eigenständig internationale und regionale Kulturprojekte im Musik-, Tanz- und Musiktheaterbereich als Projektmanager über alle Projektstadien hinweg von der inhaltlichen Programmierung bis zur Abwicklung und Nachbereitung. Sie tragen budgetäre Projektverantwortung, verhandeln mit Koproduktionspartnern, Gastspielpartnern, Künstlern, Agenturen usw. und erarbeiten die notwendigen vertraglichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Sie kennen die Tanz- und Musikszene und sind geübt im Umgang mit Künstleragenturen. Gemeinsam mit der künstlerischen Leitung und der Abteilungsleitung entwickeln Sie künstlerische Ideen und erarbeiten das Programmprofil des Festspielhauses.

Ihre fachlichen Qualifikationen:

Wir setzen einschlägige Berufserfahrung im Kultur- und Projektmanagement insbesondere in der Durchführung von Musik- und Musiktheaterprojekten, sowie Produktionserfahrung im Bereich Musik bzw. Tanz voraus. Sie zeichnen sich durch ihre Eigeninitiative und ihr effizientes Projektmanagement aus. Verhandlungssicheres Englisch beherrschen Sie in Wort und Schrift und verfügen über sehr gute EDV-Kenntnisse.

Ihr persönliches Profil:

Persönlich überzeugen Sie uns durch Ihre Organisations- und Kommunikationsstärke, sowie Ihren offenen Zugang zu allen inhaltsbezogenen Fragestellungen eines Kulturbetriebes. Sie verfügen über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Kreativität. Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und abends sind Sie gewöhnt. Diese Position ist mit einem Bruttomonatsgehalt je nach Qualifikation ab EUR 1.800,- brutto dotiert. Eintritt ab 1. Dezember 2012 erwünscht.

Als Unternehmen der NÖ Kulturwirtschaft GmbH bieten wir auch innerhalb des Konzerns unternehmensübergreifende Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn Sie an einer spannenden Aufgabe in einem jungen Team interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung bitte bis 26. 11. 2012 an NÖ Kulturszene Betriebs GmbH, z. Hd. Elke Cumpelik, Kulturbezirk 2, 3100 St. Pölten oder elke.cumpelik@festspielhaus.at.

Gewünschter Dienstantritt: ehest möglich, Dienstort: St. Pölten

8 | Universität Wien, Ausschreibung der Position einer/eines Universitätsassistent_in („post doc“) am Institut für Kunstgeschichte

An der Universität Wien (mit 15 Fakultäten, 3 Zentren, rund 188 Studienrichtungen, ca. 9.400 Mitarbeiter/innen und über 90.000 Studierenden) ist ab 01.02.2013 die Position einer/eines Universitätsassistent/in ("post doc") am Institut für Kunstgeschichte zu besetzen. Kennzahl der Ausschreibung: 3496

Am Institut für Kunstgeschichte kann mit 01.02.2013 eine Stelle eines/r Universitätsassistenten/ in Postdoc besetzt werden (gemäß Kollektivvertrag, Beschäftigungsausmaß 40 Stunden). Die Stelle ist auf sechs Jahre befristet.

Bewerbungen in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (akademischer Lebenslauf mit Schriftenverzeichnis, Angaben zu Lehre und Vortragstätigkeit sowie Zeugnisse), Inhaltsverzeichnis und Zusammenfassung (maximal drei Seiten) der Dissertation sowie das Exposé eines geplanten Projektes reichen Sie bitte über das Jobcenter der Universität Wien ein.

Dauer der Befristung: 6 Jahr/e

Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden/Woche.

Einstufung gemäß Kollektivvertrag: §48 VwGr. B1 lit. b (postdoc).Darüber hinaus können anrechenbare Berufserfahrungen die Einstufung und damit das Entgelt bestimmen.

Ihre Aufgaben: Ihr Aufgabenbereich umfasst neben der Unterstützung eines Professors in Lehre und Forschung die selbständige Lehre zu verschiedenen Themen der Islamischen Kunstgeschichte und die Beteiligung an der Institutsverwaltung.

Voraussetzung sind herausragende abgeschlossene Forschungstätigkeiten zu Islamischer Kunstgeschichte; ein Exposé für ein Projekt (Habilitationsschrift), das Sie im Rahmen der Stelle verfolgen und abschließen; und Kenntnisse mindestens einer der wichtigen Quellsprachen der Islamischen Kunstgeschichte (Arabisch, Persisch, Osmanisch-Türkisch).

Das Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien bietet neben dem neuen Lehrstuhl für Islamische Kunstgeschichte mit der Lehre und Forschung zur Geschichte der Kunst in Europa, Byzanz und Asien eine große regionale und thematische Breite. Die Universität hat exzellente Arbeitsbedingungen und ist in Wien und Österreich Teil einer vielfältigen Landschaft von Forschungsinstitutionen und einer internationalen Scientific community.

Ihr Profil: Abgeschlossenes Doktoratsstudium, Lehrerfahrung.

Teamfähigkeit und didaktische Qualifikationen setzen wir voraus.

Forschungsfächer: Kunstgeschichte (Kunstwissenschaften), Musskriterium

Ausbildungen: Universität, Geisteswissenschaften, Musskriterium

Sprachen:

Englisch, Exzellente Kenntnisse, Musskriterium

Deutsch, Exzellente Kenntnisse, Sollkriterium

Ihre Bewerbung: Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Motivations schreiben unter der Kennzahl 3496, welche Sie bis zum 07.12.2012 bevorzugt über unser Job Center (<http://jobcenter.univie.ac.at/>) an uns übermitteln.

Für nähere Auskünfte über die ausgeschriebene Position wenden Sie sich bitte an Golubits, Michaela +43-1-4277-41411, Krawarik, Jenifer +43-1-4277-41412, Ritter, Markus +43-1-4277-41422.

9 | Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Ausschreibung zweier Restaurator_innen

Zum nächstmöglichen Termin sind im o. a. Verband die Stellen (Dipl.-Restaurator/in oder Master) zu besetzen. Die LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen ist ein unabhängiges Fachamt und hat eine gesetzliche Mitwirkungspflicht bei Aufgaben des Denkmalschutzes/Denkmalpflege als gutachtende und beratende Institution.

Ihre Aufgabe:

- die fachliche Betreuung von Restaurierungen privater, kirchlicher und öffentlicher Denkmalbesitzer
- das Erstellen von Bestands- und Zustandserfassungen sowie die Erarbeitung von Restaurierungskonzeptionen
- die Ausführung von wissenschaftlichen kunsttechnologischen Untersuchungen und Musterrestaurierungen
- die Publikation der Ergebnisse in Schrift- und Bildform
- die Steuerung von und die Zusammenarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten
- das Monitoring von Restaurierungsarbeiten
- Erarbeitung von Maßnahmen der präventiven Konservierung

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Studium (Dipl.-Restaurator/in oder Master)
- nachgewiesene Studien- und Arbeitsschwerpunkte im Bereich
- Gemälde und gefasste Objekte aus Holz sowie sonstiger polychromierter und veredelter Oberflächen oder
- Wandmalerei und Architekturoberflächen sowie Steinkonservierung
- umfassende Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Konservierung und Restaurierung, der Kunsttechnologie sowie der präventiven Konservierung
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Restaurierung, bevorzugt in der Denkmalpflege
- Kenntnisse der europäischen Kunstgeschichte
- einschlägige naturwissenschaftliche Kenntnisse, einschl. strahlendiagnostischer Untersuchungsmethoden
- Verhandlungsgeschick, Kooperationsbereitschaft und Integrationsvermögen
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft und körperliche Eignung zu regelmäßigen Dienstreisen
- hohe Einsatzbereitschaft

Unser Angebot: ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einem großen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber sowie eine Vergütung nach EG 13 TVöD. Bei uns sind die Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Die Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Dorothee Boesler (0251 591-4012) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennnummer 49/12 bis zum 06.12.2012 (Eingangsstempel LWL) an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) LWL-Haupt- und Personalabteilung 48133 Münster <http://www.lwl.org>.

10I Max Reinhardt Seminar, Ausschreibung einer Universitätsprofessor_in für Regie

Am Institut für Schauspiel und Schauspielregie „Max Reinhardt Seminar“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle **einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Regie** gem. § 99 UG 2002 zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: befristetes Arbeitsverhältnis auf 2 Jahre gem. Kollektivvertrag

Mindestentgelt: Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 4.571,20,- (14 mal). Abhängig von den Vorerfahrungen und der bisher innegehabten Position der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Bereitschaft zu einer freiwilligen Überzahlung.

Aufgaben:

Erschließung und Entwicklung der Künste. Lehr- und Prüfungstätigkeit bzw. Betreuung der Studierenden der Studienrichtung Darstellende Kunst. Durchführung von und Mitarbeit bei interdisziplinären Projekten des Max Reinhardt Seminars. Mitarbeit bei Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben sowie in Kommissionen und Gremien der Universität.

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, hervorragende künstlerische Qualifikation sowie exzellente pädagogische und didaktische Eignung.

Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft, eine facheinschlägige Auslandserfahrung sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen. Einschlägige künstlerische Laufbahn als Regisseurin/Regisseur an erstklassigen Häusern mit entsprechender Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Gewünschte Qualifikationen:

- langjährige Regiepraxis an wesentlichen Theaterinstitutionen im In- und Ausland
- umfassende Kenntnis grundlegender Theatertheorien
- fundierte Kenntnisse in den Bereichen Literatur, Kunst, Philosophie, Kulturgesch.
- Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und ästhetischen Fragen
- Empathie

Ende der Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2012 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind schriftlich mit Angabe der Kennzahl 3847/12 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben

11 | Essl Museum, Klosterneuburg, Ausschreibung der Stelle einer/eines Grafiker_in

Das Essl Museum gehört zu den bedeutendsten Zentren internationaler Gegenwartskunst. Die Sammlung mit ihren Ausstellungen und Aktivitäten prägt die österreichische Kunstlandschaft wesentlich und wirkt weit über die Grenzen des Landes hinaus. Wir suchen per sofort einen/n versierte/n

GRAFIKER/IN
Vollzeit

Wir richten uns an engagierte BewerberInnen mit ausgezeichneten Kenntnissen in Grafik- und Mediengestaltung. Zu Ihren Aufgaben gehören die Erstellung von klassischen Werbemitteln, Drucksorten und Ausstellungskatalogen. Als „in-house“ Grafiker bilden Sie die Schnittstelle zu externen Grafikern, Druckereien, dem Eigentümer, der Marketingleitung sowie den Kuratoren und sichern durch Ihre große Genauigkeit und Berufserfahrung die Qualität sämtlicher Drucksorten.

Als organisationsstarkes Multitasking Talent bringen Sie idealerweise Erfahrung im Kulturbereich sowie profunde Kenntnisse des gesamten Adobe Packages und Quark XPress mit.

Diese Position ist mit einem Gehalt von € 2.000,-- brutto/Monat (Basis Vollzeit 40 Std.) dotiert, wobei je nach Qualifikation und Berufserfahrung eine marktkonforme Überzahlung selbstverständlich vorgesehen ist.

Wir wenden uns an Damen oder Herren die, eingebunden in ein nettes, dynamisches Team in einem außergewöhnlichen Umfeld, eine langfristige Tätigkeit suchen! Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsangabe an: ESSL Museum, z. Hd. Frau Sabina Fabian, An der Donau-Au 1, 3400 Klosterneuburg oder per Mail: bewerbung@essl.mus

Mag.^a Eva Blimlinger
Rektorin